

IM INTERVIEW

Landwirt Martin Eggers ist seit 1982 Mitglied im Ortsrat: S. 6

17 JAHRE GRUNDSCHULLEITER:

Rainer Blume wird in den Ruhestand verabschiedet: S. 8

TRICKS VON BETRÜGERN,

... mit denen oft alte Menschen zum Opfer werden: S. 10–11

„Grün“ ist die richtige Antwort

Die Gewinner des Ferienrätsels freuen sich über Familienkarten von Freizeiteinrichtungen in der Umgebung

Zahlreiche Kinder haben beim Ferienrätsel in der Juli-Ausgabe von WIR HIMMELSTHÜRER mitgemacht und den Coupon mit der richtigen Lösung (grün) in eine Gewinnbox gesteckt, die in der Sparkassen-Geschäftsstelle Himmelsthür aufgestellt war. Zu gewinnen gab es Familienkarten für Rasti-Land, Kids-Dinoworld, Erse Park, Jim + Jimmy und Panorama am Zoo, die von den Freizeiteinrichtungen für das Stadtteilmagazin gesponsert wurden.

Als die Sparkassen-Auszubildende Nina Diel als Glücksfee die Namen der Gewinner zog, war die Freude der Kinder groß, denn niemand ging leer aus. Gewonnen haben Amy Trostdorf, Maya Nieswandt, Enie und Louis Ernst, Jannik und Matteo Dittrich, Sebastian Bellak, Ben Saake und Henri Schlaudraff. Für die Kinder gab es außerdem noch eine kleine Tüte mit Süßigkeiten.

Sabine Jüttner



Die stellvertretende Sparkassen-Geschäftsstellenleiterin Kerstin Rempel (hinten links) freut sich mit den Kindern, die stolz die Umschläge mit ihren Preisen zeigen.



Mit Blick in die Zukunft.

100 Jahre - Fenster und Türen für Ihren Bedarf.

Fenster + Türen Ausstellung

Göttinger Straße 84
30966 Hemmingen-Arnum
Tel. 0 51 01 / 58 54 30

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
daegeling.rekord.de

100
1919-2019
Werte für Generationen.

Attraktive Aktions-Angebote
im Jubiläumsjahr 2019

rekord
FENSTER UND TÜREN

Vom Saulus zum Paulus

Die Martinus-Schola präsentiert das Musical „Paulus von Tarsus“

Am 28. Juni war es endlich so weit: Die Schola der St.-Martinus-Gemeinde führte anlässlich der Paulus-Woche das Musical „Paulus von Tarsus“ in der gut besuchten Kirche auf. Für ihre Leistung wurde sie mit Standing Ovations und Rufen nach einer Zugabe gefeiert.

Für das musikalisch anspruchsvolle Stück, das viele Sängerinnen auch instrumental beglei-

teten, hatte sich die Schola unter der Leitung von Heike Spanehl vor etwa einem Jahr entschieden. Bereits im Herbst 2018 wurde mit den Proben begonnen.

In dem Musical geht es um den strenggläubigen Pharisäer Paulus, der seine ganze Kraft gegen die neue „Irrlehre der Jesus-Sekte“ einsetzt. Im Auftrag des Hohen Priesters reist er nach Damaskus, wo er alle Christen aufspüren und gefangennehmen will, bis er von einem hellen Licht geblendet wird und Jesus zu ihm spricht. Diese dramatische Begegnung verändert sein Leben. Er lässt sich taufen, wird Christ und wandelt sich vom Saulus zum Paulus.



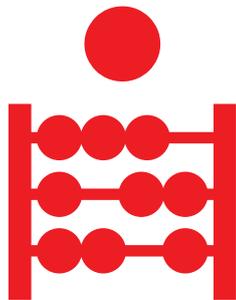
Heike Spanehl (vorn rechts im blauen Kleid) freut sich mit der Schola über den Erfolg des Musicals.

Heike Spanehl, die an diesem Tag auch Geburtstag feierte und sich nach der Vorstellung über Glückwünsche und ein Geburtstags-Ständchen der Musical-Besucher freute, lud zum geselligen Ausklang des Abends ins Pfarrheim ein.

Nadine Willke



Von rechts: Barnabas (Elisa) bringt Saulus (Sofia) zu den anderen Christen (Hannah und Leanda).



sparkasse-hgp.de/mehrgiro



Mehr Leben ist einfach.

Wenn man mit dem Premium-Paket viele wertvolle Extras hat, die das Leben einfacher, sicherer oder unterhaltsamer machen.

Infos und Termin unter:
www.sparkasse-hgp.de/mehrgiro oder 05121 871-0

Mehr.Giro
Mein Sparkassen-Girokonto mit Vorteilswelt.

Wenn's um Geld geht 



Ich will meinen „Himmelsthürer“!

Kein Magazin erhalten?

Einfach E-Mail senden an service@bernwardmedien.de oder T. 05121 307-800

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 05121 / 64488

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de

Fotos: Joachim Tiemer



Mit seinem alten Deutz-Traktor zieht Bernward König die Kinder zurück an den Startpunkt.

Gelungenes Kinderfest

SPD und AWO organisieren das Fest zum ersten Mal in der Jahnstraße

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltete der SPD-Ortsverein mit Unterstützung der AWO kurz vor Beginn der Sommerferien ein Kinderfest. Zum ersten Mal fand es nicht am Ahnekamp statt, sondern entlang der Jahnstraße.

Für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg, während sich die Großen über ein Seifenkistenrennen freuten. Gewertet wurden die Jahrgänge in Gruppen 2011 bis 2013 und 2005 bis 2009. Die leicht abschüssige Strecke wurde durch Pylonen abgesteckt und bereitete den Teilnehmern sichtlich Spaß. Bernward König war mit seinem Traktor vor Ort, um die Kinder zurück an den Start zu ziehen.

Die freiwillige Feuerwehr lud zum Zielspritzen ein und gab Interessierten einen Einblick in die Technik eines Feuerwehrfahrzeugs. Darüber hinaus sorgte sie bei Temperaturen von 37 Grad



Das Ziel-Spritzen, das die Feuerwehr anbot, macht Spaß und bietet Abkühlung.

mit einer Sprinkleranlage für Abkühlung.

Auf dem Parkplatz vor der Sporthalle des Gymnasiums boten Elfie Mey und Gabi Bommersbach den Besuchern selbst gebackenen Kuchen und kühle Getränke und Rüdiger Mey frisch gegrillte Bratwürstchen.

Nadine Willke



Auf dem Parkplatz vor der Sporthalle locken Hüpfburg und Verpflegungsstation.



STEIN

GRABMALGESTALTUNG
NATÜRLICH
UND EWIG

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE



Feldmeier

Feldmeier GmbH



*Ein starkes Team
in Sachen:*

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

L Ö W E N I M M O B I L I E N

Immobilien-Angebote Wohnimmobilien Pflegeimmobilien Gewerbeimmobilien Ferienimmobilien		
	Dienstleistungen Verkauf Vermietung Finanzierung Hausverwaltung	Löwen Immobilien GmbH Dammstraße 41 31134 Hildesheim Tel.: 0 51 21 / 69 89-717 Mail: f.wiehe@li-hi.de Internet: www.li-hi.de

Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.



Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

PERSÖNLICHES



Liebe Leser!

Neulich fragte mein Enkel Henri, in welchen Eimer unseres Mülltrennungssystems die Mandarinenschalen gehören. Damit konnte ich nicht dienen, denn die vier Behälter reichen nur für Restmüll, Wertstoff, Papier und Glas. Küchenabfälle entsorgen wir direkt in die grüne Tonne. Ich erinnerte mich, wie das mit dem Hausmüll früher funktionierte, als ich ein Kind war. Mülleimer waren aus Metall, wurden Ascheneimer genannt und alle Abfälle kamen hier rein. Müllwerker holten sie von ihren Stellplätzen auf den Grundstücken ab, brachten sie zurück und hatten manchmal noch Zeit für ein Schwätzchen. Inzwischen müssen die Bürger den Müll trennen, Flaschen und Altpapier in Sammelcontainer bringen, Wertstoff und Müll zur Abholung an die Straße stellen.

Ein paar Tage später war ich mit meiner Enkelin Charlotte in einem Supermarkt in Hannover. Sie liebt dort die Selbstbedienungskassen, an denen sie die Waren wie eine Kassiererin selbst einscannen kann. Wieder kam mir meine Kindheit in den Sinn und die Einkäufe in einem kleinen Lebensmittelladen. Hier reichte ich dem Kaufmann den Einkaufszettel meiner Mutter und eine Tasche über den Tresen und dieser zog flink und gut gelaunt Waren aus Regalen, wog Obst ab und packte alles ein. Zwischendurch zückte er einen Bleistift, der hinter seinem Ohr steckte, schrieb die Preise auf einen Zettel, rechnete zusammen und freute sich, wenn ich die Rechnung möglichst abgezahlt begleichen konnte. Älteren Kunden hielt er die Tür auf und ich bekam ein Bonbon.

Meine Enkel wissen nichts mehr von den Zeiten, als Müllwerker für die Bürger noch ganze Arbeit leisteten und im Geschäft der Spruch galt: Der Kunde ist König. Schade!

Ich wünsche Ihnen einen schönen August,
Sabine Jüttner

Sprachbarrieren überwinden

Himmelsthürer Realschüler empfangen ihre Austauschpartner aus Frankreich



Gemeinsam besuchen die Realschüler aus Himmelsthür mit ihren französischen Gästen Berlin und werden vor einem Motiv der East-Side-Gallery fotografiert.

Seit 14 Jahren besteht der Schüleraustausch zwischen der Realschule Himmelsthür und zwei französischen Schulen, dem Collège Marcel Bony in Murat-le-Quaire und dem Collège Sancy Artense in La Tour d'Auvergne. In diesem Jahr kamen 21 Schüler aus Frankreich mit ihren Lehrerinnen Carine Batteux, Florence Boueix und Pauline Guesne nach Himmelsthür. Besonderer Schwerpunkt der Fahrt war es, die Sprachbarrieren in den Gastfamilien zu überwinden und zu sprechen, auch wenn die sprachlichen Unsicherheiten der Schüler noch groß sind.

Nach Spielen zum Kennenlernen, einer Schulführung und einem Stadtrundgang am ersten Tag ging es am zweiten Tag zu einem ganztägigen Workshop ins Theaterpädagogische Zentrum im Stadttheater Hildesheim. Hier spielten die Schüler mit einer Theaterpädagogin Alltagsszenen in der jeweiligen Fremdsprache. Am dritten Tag stand eine

Fahrt nach Berlin mit Besichtigung des Regierungsviertels, des Reichstags und der Kuppel, einer Bootsfahrt auf der Spree und einem Spaziergang entlang der East Side Gallery auf dem Programm.

Am vierten Tag fand der Europatag an der Realschule Himmelsthür statt, an dem sich die Gast Schüler mit ihren Austauschpartnern an den Projekten Deutschland und Frankreich beteiligten und Filme zu Alltagsszenen drehten. Abgerundet wurde der Schüleraustausch durch eine Abschiedsparty mit Schülern, Eltern und Lehrern am fünften Tag in der Schule. Nach einem Wochenende, das die französischen Schüler in ihren Gastfamilien verbrachten, gab es am Montag einen tränenreichen Abschied am Hildesheimer Hauptbahnhof, als sich die Himmelsthürer Schüler von ihren französischen Gästen verabschiedeten.

Beate Ernst-Civale

SERVICE 

BMW-SPEZIALISTEN

Apelt + Schnipkoweit GmbH

freundlich · preiswert · zuverlässig

Hildesheimer Str. 20 · 31137 Hildesheim

Tel. 28 20 84 0 · Fax 28 20 84 1

info@apelt-schnipkoweit.de

www.apelt-schnipkoweit.de

www.werben-in-hildesheim.de

**ERFOLGS
GARANTIE**



52 Kinder werden von Profi-Trainern der Fußballschule von Hannover 96 gefördert.

„Hitzefrei wollte niemand“

96-Fußballschule zum vierten Mal in Himmelsthür

Fünf Trainer der Fußballschule von Hannover 96 waren Dank der Organisation von Jugendleiter Philipp Schwab und seiner Frau Sarah zu Beginn der Ferien gekommen, um mit 52 Kindern im Alter von 5 bis 13 Jahre ein dreitägiges Trainingslager auf der Sportanlage des TuS Grün-Weiß zu absolvieren. Ziel der Fußballschule, die zum vierten Mal in

Himmelsthür Station machte, ist es, Kinder unabhängig vom jeweiligen Leistungsstand zu fördern. Dabei stehen auch immer Werte wie Fairness, Respekt, Vertrauen, Toleranz und Teamgeist im Mittelpunkt.

Auf die Hitzewelle während des Trainings war das Trainerteam gut vorbereitet und sorgte für ausreichend Schutz und Getränke. So konnten die Kinder die hohen Temperaturen gut aushalten. „Hitzefrei wollte niemand“, sagten die Himmelsthürer Trainer.

Als die Fußballschule in diesem Jahr aus finanziellen Gründen zu scheitern drohte, erklärte sich Achim Kreksch bereit die Kosten für Verpflegung und Unterkunft der Trainer zu übernehmen.

Am Ende der Veranstaltung standen Sarah und Philipp Schwab im Mittelpunkt, als sie für ihren unermüdlichen Einsatz als Trainer in der Kinder- und Jugendarbeit beim TuS Grün-Weiß gewürdigt wurden.

Nadine Willke



Niklas zeigt beim Training volle Konzentration.



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0



www.wir-himmelsthuerer.de



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Heimat, Wohlfühlen und Traditionen pflegen“

Martin Eggers ist Landwirt, engagiert sich als Politiker, ist im Vorstand der St.-Martinus-Gemeinde und Vorsitzender der örtlichen Forstgenossenschaft



Martin Eggers wurde im Oktober 1956 in Hildesheim geboren und er ist in Himmelsthür aufgewachsen, wo er bis heute lebt. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als selbstständiger Landwirt bewirtschaftet er einen Ackerbaubetrieb in Himmelsthür.

Ehrenamtlich engagiert er sich im Kirchenvorstand der St.-Martinus-Gemeinde und ist als Vertreter des Vorstands auch für alle baulichen und finanziellen Angelegenheiten des St.-Martinus-Kindergartens in der Salzwiese zuständig. Außerdem ist er Vorsitzender der Forstgenossenschaft Himmelsthür. Als CDU-Mitglied gehört er dem Himmelsthürer Vorstand seiner Partei an, ist Mitglied des Ortsrates und des Stadtrates Hildesheim.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Himmelsthürer mit Leib und Seele.

Seit wann engagieren Sie sich ehrenamtlich in der Politik?

Seit 1982 bis heute im Ortsrat, von 1986 bis 1991 und seit 2001 im Rat der Stadt.

Was ist Ihnen bei Ihrer politischen Arbeit besonders wichtig?

Ein offenes und ehrliches Wort gegenüber den Bürgern und Bürgerinnen. Zuhören und Probleme unbürokratisch lösen.

Was ist Ihnen als Landwirt wichtig?

Dass Natur, Umwelt und Beruf miteinander im Einklang stehen und unsere Arbeit bei der Bevölkerung wieder mehr Anerkennung findet.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Heimat, Wohlfühlen, Traditionen aufrechterhalten und pflegen.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?

Die öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätze und Radwege sollten besser gepflegt, ausgestattet und ausgebaut sein.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

Die Frage stellt sich mir nicht.

Was können Sie nicht ausstehen?

Unwahrheiten.

Über was können Sie sich freuen?

Dass meine Kinder ihren beruflichen Weg erfolgreich gehen.

Haben Sie ein Hobby?

Für Hobbys habe ich keine Zeit.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Mit meiner Frau an der Ostsee. Die Fahrräder nehmen wir mit, damit wir am Urlaubsziel Land und Leute kennenlernen können.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Im letzten Jahr war ich bei einem Konzert von Helene Fischer in der TUI Arena Hannover.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Schnitzel in allen Variationen.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dass in meiner Familie alle gesund und munter sind.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

In der Landwirtschaft sollte es in Zukunft wieder faire Bedingungen geben, damit unser Hof auch für die nächste Generation eine Chance hat.

Was ist Ihr Beitrag für Umwelt und Natur in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb?

Wir legen großflächig Ackerblühstreifen an, die Bienen Nektar bieten, sowie Ackerwildkräuterstreifen, die einen Lebensraum für Wildtiere schaffen und fördern so den Erhalt der Umwelt und Natur.

Fundstück

Großes Grünes Heupferd

Gut drei Zentimeter lang ist der Körper dieses Großen Grünen Heupferdes, etwa fünf Zentimeter lang sind die Fühler. Das Insekt, auch Grüne Laubheuschrecke genannt, ist die größte Heuschrecken-Art in unserer Region. Sie ernährt sich am liebsten von Blattläusen, aber auch Käferlarven, Fliegen, kleine Heuschrecken und krautige Pflanzen stehen auf ihrem Speiseplan. Bei warmen Temperaturen im August machen Männchen mit ihrem Gesang auf sich aufmerksam, um Weibchen anzulocken. Das hohe Schwirren ist bis zu 100 Meter weit zu hören.



IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800

verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/9990018, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim

Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine

Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld

Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder Tel. 05121/307-870

verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

TERMINE

Kinderflohmarkt

Der Verein „Bürger für Himmelsthür“ und der Ortsrat organisieren am Samstag, 10. August, ab 9 Uhr bis zum frühen Nachmittag wieder einen Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz der Sparkasse und bei schlechtem Wetter in der Pausenhalle der Realschule. Die ausstellenden Kinder bekommen gratis Zuckerwatte und Bratwurst oder Pommes sowie ein Getränk.

Mit Kolping zum Lehrbienenstand

Zu einem Besuch des Lehrbienenstandes des Imkervereins Marienburg lädt die Kolpingsfamilie am Samstag, 10. August, ein. Die Fahrt erfolgt mit PKW-Fahrgemeinschaften um 15 Uhr ab der St.-Martinus-Kirche (Schulstraße 13), Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Nach einem Vortrag über Bienen wird Kaffee und Kuchen angeboten. Anmeldung bei Alfons Hübner, Telefon 0 51 21/2 53 82.

Sonntagstreff

Über „Plastik kommt mir nicht in die Tüte“ referiert Dorothea Haunhorst beim ökumenischen Sonntagstreff am 11. August von 15.30 bis 17.30 Uhr im Saal der Paulusgemeinde. Am 1. September um 15.30 Uhr geht es bei einem Vortrag von Dr. Rudolf Stein im Pfarrheim der St.-Martinus-Gemeinde um „Chile, Peru und Patagonien“.

Bingo im Seniorenzentrum

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 21. August, um 15 Uhr einen offenen Senioren-Nachmittag. Nach dem Kaffeetrinken wird Bingo gespielt.

Sommerfest: „100 Jahre AWO“

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) feiert am Freitag, 23. August, von 14.30 bis 18 Uhr Sommerfest unter dem Motto „100 Jahre AWO“ mit Überraschungsgast „Gustav“, Tombola, Cocktail- und Candy-Bar und dem Sänger und Discjockey Thomas Klenke.

Filmnacht

Am Freitag, 23. August, ab 19 Uhr veranstaltet die SPD Himmelsthür ihre traditionelle Filmnacht auf dem Schulhof der Grundschule (Danziger Straße). Der Titel des familienfreundlichen Spielfilms wird kurz vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Bürgermeister-Sprechstunde

Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock lädt Bürger zu einer Sprechstunde ein am Montag, 2. September, um 18 Uhr in das Bürgermeisterzimmer (Danziger Straße 40).

Treffpunkt für Senioren

Nach den Ferien, ab dem 19. August, wird wieder jeden Montag ein vom Ortsrat initiiertes Treffpunkt für Senioren angeboten im Gemeinderaum in der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).

Landtagsbesuch mit der SPD

Der SPD-Ortsverein lädt alle Himmelsthürer zum Landtags-Besuch ein am Samstag, 14. September. Der Abgeordnete Bernd Lynack übernimmt die Führung und wird den Arbeitsalltag des Parlamentes erläutern. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Bushaltestelle Pauluskirche. Die Rückfahrt ab Hannover ist um 18 Uhr geplant. Die Busfahrt kostet pro Teilnehmer 10 Euro und ist auf das Konto des SPD-Ortsvereins Himmelsthür zu entrichten: IBAN DE95 2595 0130 0060 7097 29. Anmeldungen bei Ludwig Bommersbach, Telefon 0 51 21/2 23 34 oder E-Mail: L.Bommersbach@t-online.de.

Vormerken: Himmelsthürer Weinfest

Am Samstag, 21. September, ab 18 Uhr wird das Himmelsthürer Weinfest in der Turnhalle der Grundschule gefeiert.

**HESSING
BESTATTUNGEN**

seit 1910

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessing
Tel. 05121 4 26 41

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de**PLINSKI****Malerfachbetrieb****Markus Plinski**

Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 65163
Telefax 05121 / 66366
Handy 0172 / 4020852
E-Mail: plinski@kabelmail.de

SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sonntag.de

Genießen
Sie das
italienische
Original!

**Steinofen
PIZZERIA****05121 - 30 33 614**

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com



Schüler der Grundschule präsentieren zur Verabschiedung Lieder und Tänze.



Rainer Blume wird von seiner Vorgängerin Heidi Mensching gewürdigt.



Simone Vogel, Förderverein, und Franziska Meyer, Schulleiternrat (v. l.), loben Blume.

Foto: Henri Schaudraff



Lehrer der Grundschule entlassen den Schulleiter mit guten Wünschen und großem Respekt in den Ruhestand.



Die Himmelsthürer Schulleiter-Runde: Heike Bertram, St.-Martinus-Schule, Sebastian Schrader und Reinhard Patzfahl, Geschwister-Scholl-Schule, Rainer Blume, Ellen Osterode-Meyer und Regina Nagel, Realschule Himmelsthür, und Stephan Speer, Gymnasium Himmelsthür (v. l.).

„Ich würde die Stelle wieder übernehmen“

Grundschulleiter Rainer Blume wird in den Ruhestand verabschiedet

„In Rainer Blumes Fokus stand stets: Wie schaffe ich mit meinem Team das Bestmögliche für die Schüler?“, sagte Petra Evers von der Landesschulbehörde. Sie erläuterte, dass Blume in seiner Amtszeit über 1000 Kinder mit dem Ziel eingeschult hat, dass sie mental und sozial gestärkt in die weiterführenden Schulen wechseln können. Darüber hinaus seien sie ihm alle ans Herz gewachsen.

1991 kam Rainer Blume als Lehrer an die Grundschule Himmelsthür. Zehn Jahre später übernahm er ein Jahr lang die kommissarische Leitung, als seine Vorgängerin Heidi Mensching pensioniert wurde und eine Vakanz bestand. Er bewarb sich als Schulleiter,

setzte sich gegen drei Bewerber durch und gestaltete 17 Jahre lang die Schule, bis er vor den Sommerferien in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock gab unter anderem einen Rückblick auf die gemeinsame Zeit als Fußballer beim TuS Grün-Weiß und verglich Blumes fußballerische Qualitäten mit denen, die er stets auch als Schulleiter zeigte: „Teamfähigkeit, Gelassenheit und Treue waren schon damals seine prägenden Eigenschaften. Die Zusammenarbeit mit dem Ortsrat war hervorragend.“

Rainer Blume sagte zum Abschied: „Ich bin immer gern zur Schule gekommen und habe von den Kindern viel positive Resonanz erhalten.“ Schüler seien im Lauf der Jahre zwar lauter und fordernder geworden, aber sie haben ihn fit gehalten. „Ich glaube, ich würde die Stelle wieder übernehmen.“

Seine Weggefährten wissen, dass er gern mit dem Rad fährt und noch in diesem Sommer eine Reise nach Neuseeland unternehmen will. So wurde er von ihnen vor allem mit Reiseführern und Radfahr-Karten beschenkt.

Was Rainer Blume besonders freut: Es gibt keine Vakanz für seine Nachfolge. Constantin Freche, bisher Schulleiter einer Grundschule in Hannover, tritt seinen Dienst als Schulleiter mit Beginn des neuen Schuljahres im August an.



Rainer Blume stellt Constantin Freche (rechts) als seinen Nachfolger vor.

Sabine Jüttner

Zitate

„Herr Blume ist nett, hat immer die besten Rätsel und Witze, bringt Schwung in den Unterricht und hält Versprechen.“

Grundschüler

„Wir schätzen Ihr Engagement und sind dankbar für die bewegte Schule.“

Franziska Meyer, Schulleiternrat, und Simone Vogel, Förderverein

„Rainer Blume konnte den Schulhof dank des Fördervereins und einer tollen Elternschaft fantastisch gestalten.“

Dieter Nowak, Vertreter der Stadt Hildesheim

„Es ist bemerkenswert, dass er bei jedem Wetter mit dem Fahrrad zur Schule kam und gefühlt nie krank war.“

Kollegium der Grundschule

„Rainer Blume hat das Interesse für Mädchen-Fußball geweckt.“

Heidi Mensching, ehemalige Schulleiterin

„Schreib dir die schönen Momente auf, denn vielleicht brauchst du sie eines Tages zur Motivation.“

Das sagte einst Margarete Drömann zum jungen Lehrer Rainer Blume

Paulusgemeinde

Weihnachtsbaum gesucht

Haben Sie eine Fichte im Garten, die Sie der Kirche als Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen möchten? Melden Sie sich dienstags, mittwochs oder freitags von 9 bis 12 Uhr und dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Gemeindebüro.

Gottesdienste

- So, 04.08., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst: Sommerkirche
- So, 11.08., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst
- Sa, 17.08., 09 Uhr: Einschulungsgottesdienst
- So, 18.08., 17 Uhr: Paulus-Punkt-5: „Zusammen sind wir weniger allein“
- So, 25.08., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst mit Oberkirchenrätin Schölper

Veranstaltungen

- Di, 06.08., 19.30 Uhr: Frauen treffen Frauen, Ansprechpartner Iris Lojowsky-Lange, Tel. 0 51 21 / 6 45 33
 - So, 11.08., 15.30 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff: „Plastik kommt mir nicht in die Tüte“, Referentin: Dorothea Haunhorst (bis 17 Uhr)
 - Do, 29.08., 14.30 Uhr: Seniorenkreis
 - Fr, 30.08.: Männermeeting: „Besuch Hafen Hildesheim“, Infos bei Rainer Dannenberg, Tel. 0 51 21 / 2 52 52
- Der Kinderchor Paulusspatzen (ab 5 Jahre) trifft sich jeden Freitag von 16 bis 16.45 Uhr im großen Gemeindesaal (außer in den Ferien)



Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10, Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

Mach mit!
wir spielen
Blockflöte
Für interessierte Kinder ab der 2. Klasse

Instrumentenzirkel

Für interessierte Kinder ab der 4. Klasse



Bring deine Eltern mit und informiert euch am:

Samstag, 24.08.2019

11-12 Uhr



Im Probenraum Turnhalle, Hoher Turm

www.musikverein-himmelsthuer.de

St.-Martinus-Gemeinde



Gottesdienste und Veranstaltungen

Heilige Messe: donnerstags um 18.30 Uhr
Vorabendmesse: samstags um 17 Uhr

Ökumenischer Sonntagstreff:

„Chile, Peru und Patagonien“ ist das Thema, über das Dr. Rudolf Stein am 1. September um 15.30 Uhr einen Vortrag hält.

Die Gemeinde informiert:

Durch eine Erkrankung kann Pfarrer Schaefers seinen Dienst nicht verrichten, deshalb musste der Gottesdienstplan geändert werden. Achten Sie auf die Gottesdienstzeiten, die unter www.kaki-gw.de veröffentlicht werden. Pfarrverwalter während der Vakanz ist der emeritierte Domkapitular Wolfgang Osthaus.

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

Neue Top-Angebote im August - unbeschwert die Sonne genießen!

CALCIUM Sandoz SUN

Brausetabletten zur Vorbeugung von Sonnenallergien



20 St. UVP € 8,19

-34%
5,45 €

VITAMIN B Komplex

Vitamine für Haut, Haar, Nerven und Energiestoffwechsel



60 St. UVP € 16,95

-30%
11,85 €

REISETABLETTE

ratiopharm, gegen Reiseübelkeit



20 St. UVP € 3,95

-38%
2,45 €

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de



Paracelsus Apotheke

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



„Lassen Sie niemals Unbekannte in die Wohnung“

Die Tricks der Betrüger, mit denen alte Menschen oft zum Opfer werden

Ältere Menschen sind nicht stärker gefährdet als jüngere. Aber im Umfeld ihrer Wohnungen müssen viele umsichtiger handeln, um nicht Betrügern zum Opfer zu fallen, weiß Kriminalhauptkommissarin Gabriele Freier, die das Präventionsteam der Polizei Hildesheim leitet. Für die ehrenamtlichen Helfer des Projekts „ZeitWeise“ der Diakoniestation Hildesheim hielt sie einen Vortrag darüber, mit welchen Maschen es Trickbetrüger immer wieder schaffen, Senioren um ihr Geld zu bringen und welche Vorsichtsmaßnahmen schützen.

„Was tut man, wenn eine hochschwangere Frau mit Kleinkind an der Tür klingelt und sagt, ihr Kind muss dringend zur Toilette?“



Bildquellen (Z): Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Stuttgart

Wenn sich Gauner an der Tür als Handwerker oder Amtspersonen ausgeben, sind alte Menschen oft zu vertrauensselig.

Die Polizistin erläutert, dass sich auf diese Weise schon viele Betrüger Zugang zu Wohnungen verschafft haben. Möglicherweise steht noch eine zweite Person vor der Tür und wartet auf eine Gelegenheit, um unbemerkt einzutreten. Auch die Bitte nach einem Zettel oder einem Glas Wasser sind Maschen von schauspielrisch begabten Dieben und Betrügern, durch die gutgläubige Bürger oft kurze Zeit später Geld und Wertsachen los sind.

Viele Menschen der älteren Generation sind aufgrund ihrer Lebenserfahrung zwar oft besonders vorsichtig und sicherheitsbewusst, aber manchmal wird es ihnen zum Verhängnis, dass sie auch hilfsbereit sind und sich über Kontakte freuen.

Tipps: Lassen Sie niemals Unbekannte in die Wohnung. Mit einer Gegensprechanlage kann auch bei geschlossener Tür kommuniziert werden. Durch ein vorgelegtes Zusatz-Sperrbügelschloss an der Tür lassen sich Zettel oder Wasser reichen.

Der Enkeltrick

Mit dem sogenannten Enkeltrick werden alte Menschen von vermeintlichen Verwandten oder Bekannten zunächst per Telefon unter Druck gesetzt. „Hallo Oma, weißt du, wer hier ist?“, ist eine beliebte Frage, auf die eine alte Dame in der Regel den Namen ihres tatsächlichen Enkels nennt. Im weiteren Verlauf des Gesprächs macht der vermeintliche Enkel deutlich, dass er sich in einer finanziellen Notlage befindet, und fragt, wie viel Geld sie zu Hause oder auf dem Spargbuch hat, mit dem sie ihm aushelfen kann.

Tipps: Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und sprechen Sie nicht über persönliche und finanzielle Verhältnisse. Stellen Sie Kontrollfragen, zum



Mit einem Sperrbügel-Schloss lässt sich mit Menschen kommunizieren, ohne dass die Wohnungstür geöffnet werden muss.

Beispiel nach dem Geburtstag oder der Anschrift des Enkels, und verständigen Sie im Zweifel die Polizei. Legen Sie auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint. Betrüger finden die Telefonnummer ihrer Opfer zum Beispiel im Telefonbuch, das sie nach Vornamen durchsuchen, die bereits lange aus der Mode gekommen sind.

Falsche Berufsangaben

Betrüger geben sich zum Beispiel als Wasserwerker, Gärtner oder Schornsteinfeger aus, um sich Zugang in eine Wohnung zu verschaffen. Besonders übel ist es, wenn sich ein Betrüger am Telefon als Polizist ausgibt und sagt: Die Polizei hat Hinweise darauf, dass Einbrecher Ihre Wohnung ausbaldowert haben. Suchen Sie Ihre Wertsachen zusammen und stellen Sie diese zur Abholung durch die Polizei bereit. Es kommt auch vor, dass der Angerufene die Notrufnummer 110 im Display sieht. Gabriele Freier erläutert, dass die Polizei niemals unter der Nummer 110 anruft.



KÜHN
SICHERHEIT

Haus für Sicherheit®
Osterstraße 40
Hildesheim

Sicherheits-Beratung

Nutzen Sie den kostenlosen und unverbindlichen **Sicherheits-Check**.
Direkt bei Ihnen vor Ort – zuhause oder in Ihrem Unternehmen: **05121 930930**
www.kuehn-sicherheit.de



Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen:
Michael Busche, Telefon: 999 00 18
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. September, Anzeigenschluss ist der 23. August

„Übergeben Sie keine Wertgegenstände an Unbekannte und deponieren Sie sie auch nicht vor der Haustür. Bei Unsicherheit rufen Sie die 110 oder die örtliche Polizeidienststelle an. Öffnen Sie nicht die Tür, bevor Sie sich von den redlichen Absichten vergewissern können“, rät Gabriele Freier.

Tipp: Stehen zum Beispiel Handwerker oder Mitarbeiter von Behörden vor der Tür, lassen Sie sich einen Dienstausweis zeigen und öffnen sie nur, wenn der Mitarbeiter vorher angekündigt wurde. Rufen Sie im geringsten Zweifel die Hausverwaltung oder Behörden an, von denen der Mitarbeiter geschickt wurde. Bis Sie sich vergewissert haben, lassen Sie den Besucher

vor der verschlossenen Tür warten. Übergeben Sie keine Wertgegenstände an Unbekannte.

Abschließend gibt Kriminalhauptkommissarin Gabriele Freier noch allgemeine Sicherheitstipps: Es gibt zum Beispiel reisende Handwerker, die versprechen, schnell und kostengünstig ein paar defekte Ziegel im Hausdach zu erneuern. Oft werden durch angeblich unvorhergesehene Probleme die Rechnungen so auf die Spitze getrieben, dass sie überhöht sind. Allerdings bleiben sie meist gerade in einem Rahmen, in dem der Straftatbestand Wucher noch nicht erfüllt ist und sie deshalb beglichen werden müssen.

Sabine Jüttner

Informationsmaterial

... zum Thema „Im Alter sicher leben“ ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich und unter www.polizei-beratung.de abrufbar.

Telefon der Polizei Hildesheim: 0 51 21 / 939-0

Realschule sucht Werkzeuge und Zubehör für ihr Projekt „Schulgarten“

Die Realschule Himmelsthür möchte im neuen Schuljahr mit ihrem neuen Projekt „Schulgarten“ starten und sucht gut erhaltenes Gartenwerkzeug, zum Beispiel zum Pflanzen und Graben, sowie Zubehör. Wer die Schule unterstützen möchte und kostenlos etwas abgeben kann, wird gebeten sich ab dem 19. August an das Sekretariat der Schule zu wenden, Telefon 308-83 00 oder E-Mail: rs-himmelsthuer@schulen-hildesheim.de

Wettbewerb „Jugendflamme“ und Feuerwehraufgaben für alle Besucher

Am Samstag, 7. September, findet auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr am Sierstorfskamp die Abnahme der „Jugendflamme“ für die Jugendfeuerwehren der Stadt Hildesheim statt. Der Wettbewerb dient als Ausbildungsnachweis und gliedert sich in drei Stufen. Hierbei müssen unterschiedliche Aufgaben absolviert werden, zum Beispiel Erste Hilfe, Absetzen eines Notrufes, Fahrzeug- und Gerätekunde. Die Verleihung der Jugendflamme ist für 15 Uhr geplant, anschließend können sich kleine und große Besucher bis 17 Uhr den Feuerwehr-Aufgaben stellen.



St.-Martinus-Schüler freuen sich über neues Spielgerät

Kurz vor den Sommerferien gab es für die Kinder der St.-Martinus-Schule noch eine Überraschung: Ulf Reifenberger, Vorsitzender des Fördervereins der Schule (hinten) übergab ein neues Spielgerät zum Balancieren für den Schulhof. Lehrer und Schüler bedankten sich bei den Mitgliedern des Fördervereins, die dieses Projekt durch Ihre Mitgliedschaft und ihr Engagement ermöglicht haben.

nw



100 Jahre Rekord Fenster und Türen

Der Kauf neuer Fenster muss wohl überlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Ener-

gieeinsparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollten Beachtung finden. Somit ist bei Neubauten und Renovierungen ein kompetenter Ansprechpartner notwendig, der in Fragen der Sicherheit, des Energiesparens und des Designs optimal informiert und berät. Das

Familienunternehmen Rekord Fenster und Türen wurde vor 100 Jahren gegründet, inzwischen führt es Robert Kitzmann gemeinsam mit seinem Schwager Markus Tulinius und Christian Fricke bereits in der vierten Generation mit. Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Göttinger Straße 84, 30966 Hemmingen-Arnum und überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz und der Qualität unserer Fenster und Türen.

Ihre rekord-fenster+türen
 GmbH & Co. KG



U17 verpasst nur knapp den B-Jugend-Kreispokal



Die U17 des TuS Grün-Weiß mit Trainer Holger Ossenkop stand am 29. Juni auf der Himmelsthürer Sportanlage im Finale um den B-Jugend-Kreispokal gegen den 1. JFC AEB (Achtum, Einum, Bavenstedt). Diesen tollen Erfolg hatte sie sich in vier vorangegangenen Spielrunden erarbeitet.

Insbesondere das Halbfinale am 21. Mai gegen den Gegner aus Gronau war für die

jungen Spieler ein außergewöhnliches Erlebnis. Vor rund 100 Zuschauern, die die Himmelsthürer Mannschaft über die gesamte Spielzeit anfeuert, konnte ein verdienter 4:1 Sieg gefeiert werden. Die Mannschaft, Trainer und alle Anhänger waren über dieses tolle Ergebnis außer sich vor Freude.

Beim Finale unterlag die Himmelsthürer Mannschaft knapp mit 1:0. „Wir haben

zwar verloren, aber wir freuen uns, dass wir dabei waren und das Endspiel erreicht haben“, sagt Holger Ossenkop.

Das Foto zeigt Trainer Holger Ossenkop sowie die Spieler Enriche, Adrian, Florian, Laurenz, Jan-Luca, Marlon, Jason, Fabian, Sinan, Daniel, Frederik, Pavel, Özkan, Marian, Boran, Ege und Leon (von links). Es fehlen Jan-Mika und Tharsikan.

Astbruch durch Trockenheit und Misteln

Stadt will Silberhorn vor der Realschule als Naturdenkmal erhalten

Im Juli sind aus der Baumkrone des als Naturdenkmal ausgewiesenen Silberhorns vor der Realschule Himmelsthür als Folge von anhaltender Trockenheit des Bodens und starkem Besatz mit Misteln mehrere Äste ausgebrochen. „Schon vor drei Jahren wurde durch vorsichtige Entnahme von Mistelästen versucht, die Ausbreitung des Halbschmarotzers zu verhindern, was jedoch zu keinem Erfolg führte“, erläutert Ralf Severith, Baumkontrolleur der Stadt Hildesheim.

In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde wurden nun sämtliche Misteln entnommen und die betroffenen Äste des Baums mit einer biologisch abbaubaren Spezialfolie umwickelt, um die weitere Vermehrung der unter der Rinde lebenden Mistelansätze durch Lichtausschluss zu verhindern. Severith hofft, dass diese Methode zur Mistelreduzierung, die von der städtischen Baumpflege zum ersten Mal angewendet wurde, den gewünschten Erfolg bringt und der Baum erhalten werden kann. Denn bei einer Verkehrsfährdung durch weiteren Astbruch vor der Schule müsste das Naturdenkmal gefällt werden. Das wäre laut Severith bedauerlich, zumal in den letzten Jahren zahlreiche Sicherungsmaßnahmen für den Erhalt des Baumes durchgeführt wurden.

Stadt Hildesheim



Foto: Stadt Hildesheim

Die Äste des Naturdenkmals sind mit Spezialfolie umwickelt, um eine erneute Ausbreitung von Misteln zu verhindern.